

Bernus et Comp. aus Frankfurt a. M.

(am Markte, Ecke des Thomasgäßchens, Eingang im Thomasgäßchen)
haben zu bevorstehender Jubilatemesse ihr Seidenwaaren- und Band-Lager durch eine reiche Auswahl

Pariser Jaconnas und Mousselines imprimés
vermeint, womit sie sich zum Engros-Verkaufe empfehlen.

Christian David Wäntig & Söhne,

aus Gross-Schönau bei Zittau,

haben ihr Damast- und Zwillich-Waarenlager in die erste Etage des, sub Nr. 451 auf dem Brühl gelegenen, Hauses, in welchem sie zuletzt ein Gewölbe inne hatten, verlegt.

Dan. Aug. Delius aus Cottbus

bezieht bevorstehende Leipziger Jubilatemesse zum ersten Male mit einem Lager seiner und mittel-seiner solid gearbeiteter Tuche und Halbtuche, und verspricht bei durchaus reeller Bedienung billigste Preise. Lager zur Messzeit in Leipzig: Hainstrasse neben dem goldenen Adler im Hause Nr. 352, beim Schlossermeister Herrn Friedrich, eine Treppe hoch.

Gräser Gebrüder & Comp. aus Langensalza,

Schuhmachergäßchen Nr. 604,

empfehlen sich zu bevorstehender Jubilatemesse mit ihrem Lager wollener Zeugwaaren, als: wollene Sommer-Beinkleiderzeuge, Serge de Berry, Lasteens in allen Farben und div. Breiten, Tibets, Merinos, Bercane, in $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Breite, Alepins, Flaggentuche, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Lamoyse, engl. appret. gewellte Serges und anderen Futterzeugen, auch wollene Tisch- und Bett-Toppiche in Holzdruck und Damast, und versichern bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Feine französische und schweizer Stickereien,

bestehend in Kragen, Pelerinen, Damenkleidern, Chemisets, Taschentüchern, Einsatzstreifen, Haubendeckeln etc. etc., sind in reicher Auswahl zu finden

in der Putz- und Modewaaren-Handlung von

Heinrich Schmidt,

Hainstrasse Nr. 342.

Das Uhrenlager von L. Ernst,

am Markte, Thomasgäßchen Nr. 106,

empfehlen sich zu bevorstehender Messe mit einem reichen Assortiment von Pendulen, in Bronze, Alabaster und fein polirten Holzgehäusen, goldenen und silbernen feinen Anker-, Cylinder- und Spindeluhren, mit und ohne Repetition, mit 2, 4, 6, 8 und 10 Steinlöchern, unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

C. L. Börner, aus Plauen im Voigtlande,

empfehlen sich zu bevorstehender Jubilate-Messe mit seinem Lager von glatten und gemusterten Gardinen-Mousselines, Jaconnets, Gazen und Drills, sowie allen Arten gestickter Waaren, namentlich Pelerinen, Kragen und Taschentüchern in Jacoquet und französischem Batiste, Festons und Zwischensätzen in Wolle, Jacoquet und Bobinnet, Gardinen, gestickt und brochirt, und verspricht bei der reelllichsten Bedienung die möglichst billigen Preise.

Sein Local ist im Hause des Hrn. Leithold, Brühl Nr. 362, erste Etage, neben Dufour's Hause.

Maquet & Oehmichen aus Berlin

empfehlen rohes und gebleichtes Palmöl, Licht- und Seifentalg, Stearin- und Wallrathlichter, weiß und farbig, Glanztalglichter und Elaine-Walkseife, eigener Fabrik. Während der Messe zu treffen bei Herrn August Rein, in der Reichsstrasse Nr. 546 u. 47.